

Leitfaden für das Hauskreisgespräch zu Römer 13,8-10:

DU DARFST DEM ANDEREN NUTZEN UND SEGEN SEIN!

Nutzt den Leitfaden gerne als Unterstützung für euren Austausch zur Predigt vom Sonntag. Gerne sollt und dürft ihr eure Fragen, Anregungen, Gedanken und Schlussfolgerungen sowie Praxisbeispiele hierzu in die Gruppe einbringen!

Gliederung des Textes:

1. jemandem etwas schuldig sein V. 8a I 2. Nämlich: die Liebe V. 8b I 3. Das Gesetz: +/- V. 9 I
4. Sich selbst lieben V. 9b I 5. Niemanden etwas Böses tun V.10 + 1. Kor 13

Zu 1.:

I) Lest Galater 5,13-16.: a) Wie frei fühlst du dich als Christ? Vor allem in Bezug auf den „Druck von Pflichten gegenüber einem aufrichtigen Christsein“? b) Was für Beispiele fallen dir für das „Beißen und Fressen“ aus Vers 15 ein? z.B. im Kontext von Neid oder auch einem falschen Dienstverständnis? c) Wie habt ihr Vers 16 im Predigtkontext einsortiert und wahrgenommen? Was könnten deine „Begierden des Fleisches“ sein, die euch von dem Leben praktischer Nächstenliebe abhalten?

II) Lt. deutschem Recht steht jeder Tatverdächtige erstmal in der sog. „Unschuldsvermutung“. D.h. zunächst wird angenommen, dass der Angeklagte unschuldig ist und ihm dann die Schuld nachgewiesen werden muss. Wie sieht das in Gottes Verständnis von Schuld und Schuldigkeit aus? Welches Verständnis hast du dafür aus deiner Perspektive heraus Gott gegenüber?

Zu 2.:

- I) Beschreibe in deinen eigenen Worten den Begriff „AGAPE“! Erkläre.
- II) Wie würdest du das einfache 1x1 des Evangeliums beschreiben?
- III) Eine Aussage war: „Wenn wir Menschen Liebe entziehen, dann verurteilen wir sie damit zum Tode!“. Rekapituliere dieses Aussage nochmal und bewerte diese für dich. Diskutiert. Stellt den Zusammenhang zu Matthäus 6,12 her.

Zu 3.:

- I) blättert vor zu Röm 3,31 und überlegt nochmal, wie das zu verstehen war.
- II) 1. Korinther 9,19-23: Wie passt dieser Text zu unserem praktischen Verständnis von Gesetz, Glauben, Tun und Dienen?
- III) „Die Liebe, die das Gesetz erfüllt, kann daher in und an uns nie anders erscheinen denn als Frucht, die der Geist wachsen lässt!“ - Prüft das an Galater 5,22+23.

*Die Liebe, NICHT die äußere Erfüllung von Regeln und Geboten, IST das
Wesen des Gesetzes!
(Gal 5,14)*

Zu 4.:

- I) Liebst du dich selbst? Kannst du dich selbst lieben? Wo fällt es dir schwer dich selbst zu lieben? Seid ehrlich voreinander und betet dafür.
- II) Beschreibe deine Identität. Denke als Hilfestellung eventuell an den Film „Die Bourne-Identität“- weißt du, wer du bist?

Zu 5.:

- I) Lest 1. Kor 13: Wie bekannt und geläufig ist euch dieser? Es muss klar werden, dass das BÖSE hier keinen Platz hat!
- II) Diskutiert über Vers 7: Wo gibt es hier Grenzen? (Bedenkt: Liebe = Agape!)

Setzt 1. Timotheus 2, 1-6 in die Tat um und betet füreinander.